

Sitzungsunterlagen

Sitzung des
Verwaltungsausschusses
26.06.2024

Heubach, 18.06.2024

Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

Zur Sitzung des des Verwaltungsausschusses am

**Mittwoch, 26.06.2024 um 17:00 Uhr,
Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 53, 73540 Heubach**

sind die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG - öffentlich

- | | Vorlage |
|---|----------------|
| 1. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2024/2025 | VA/2024/009 |
| 2. Bekanntgaben, Sonstiges | --- |

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.

Dr. Joy Alemazung, Bürgermeister

Amt: Hauptamt

Verfasser: Eckhard Häffner

Datum	Gremium	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
26.06.2024	Ausschuss für Verwaltungsangelegenheiten, Soziales und Kultur	öffentlich	Kenntnisnahme

Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2024/2025

SACHDARSTELLUNG/BEGRÜNDUNG:

A) Kindergartenjahr 2023/2024

Rahmendaten

Im Stadtgebiet stehen max. 464 Plätze in altersgemischten Gruppen zur Belegung zur Verfügung.

Mit den drei städt. Krippengruppen (insgesamt 30 Plätze) und den 30 Plätzen in den Betreuten Spielgruppen des Familienzentrum MÜZE Heubach e.V. können insgesamt 524 Plätze belegt werden.

Die angebotenen Betreuungsformen umfassen Regelbetreuung, verlängerte Betreuung (30 bzw. 35 Stunden/Woche) sowie eine ganztägige Betreuung (50 Stunden/Woche).

Belegung im laufenden Kindergartenjahr

Die Auslastung der altersgemischten Gruppen lag zu Beginn des Kindergartenjahres bei 92 %. Die städt. Krippengruppen waren zu 83 % und die Betreuten Spielgruppen zu 80 % belegt.

Die Gesamtauslastung aller Einrichtungen liegt zum, Ende des laufenden Kindergartenjahres bei 97 %.

Lediglich im Triumphini und im Kindergarten St. Barbara, Lautern, stehen noch geringfügig Kapazitäten zur Verfügung.

Inanspruchnahme der Betreuungsarten:

Nach den gewählten Betreuungen werden bis zum Ende des kommenden Kindergartenjahres ca. 26 % der Kinder regelbetreut, ca. 66 % wählten verlängerte und 8 % eine ganztägige Betreuung.

Insgesamt 101 Kinder kommen ab September 2024 zur Schule. Diese Anzahl liegt etwas höher als in den beiden Vorjahren.



B) Kindergartenjahr 2024/2025

Rahmendaten

In zehn Einrichtungen – davon vier kommunale, fünf kirchliche und ein freier Träger – stehen in insgesamt 28 Gruppen max. 544 Plätze zur Verfügung.

Um mittelfristig weitere Betreuungsplätze zur Verfügung zu haben, soll ab dem kommenden Kindergartenjahr 2024/2025 ein weiterer zweiter Bauwagen im Naturkindergarten eingesetzt werden. Hierdurch entstehen 20 zusätzliche Plätze. Diese sind bereits in der maximalen Anzahl (544 Plätze) enthalten.

484 Plätze können in altersgemischten Gruppen mit Kindern ab dem zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt belegt werden.

Im Rahmen des Beschlusses des Gemeinderates über die neuen Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2024/25 sowie 2025/26 hat man ein zusätzliches Betreuungsangebot im Ganztagesbereich geschaffen. Neben der bisherigen ganztägigen Betreuung (50 Stunden/Woche) kann von nun an auch eine reduzierte ganztägige Betreuung (40 Stunden/Woche) ausgewählt werden. Dies entspricht dem Wunsch der Eltern.

Für Kinder ab dem ersten Lebensjahr stehen in den drei städt. Krippengruppen sowie in den betreuten Spielgruppen jeweils 30 Plätze zur Verfügung.

Vorausberechnete Belegung

Nach dem derzeitigen Stand der Anmeldungen (01.06.2024) sind zu Beginn des neuen Kindergartenjahres in den altersgemischten Gruppen ca. 80 % der Plätze belegt (94 % der Plätze mit Überdreijährigen; 6 % mit Unterdreijährigen).

Bis zum Ende des Kindergartenjahres im Juli 2025 liegt die Auslastung bei ca. 93,8 %, wobei 87 % der Plätze mit Überdreijährigen und 13 % mit Unterdreijährigen belegt sind.

Bei den städt. Einrichtungen sowie im Kindergarten „Spatzennest“ und „St. Georg“ fehlen geringfügig Plätze (acht Plätze), während in den Einrichtungen Naturkindergarten aufgrund des zweiten Wagens (19 Plätze) und St. Barbara (11 Ü3 Plätze) noch mehrere Platzkontingente (insgesamt 30 Plätze) vorhanden sind.

Die drei städt. Krippengruppen sind zu Beginn des neuen Kindergartenjahres zu 87 % ausgelastet und zum Ende vollständig belegt.

In den betreuten Spielgruppen („Piepmatz“) sind noch zwei Plätze verfügbar.

Fazit: Auch im Kindergartenjahr 2024/2025 ist mit einer hohen Nachfrage an Betreuungsplätzen zu rechnen, sodass viele Einrichtungen während des Jahres voll belegt sein werden. Auch wenn die neu aufzunehmenden Kinder deshalb nicht immer der Wunscheinrichtung zugeteilt werden können, steht allen Kindern ein Betreuungsplatz – wenn auch in einer anderen, nicht favorisierten Einrichtung – zur Verfügung.

C) Demografische Entwicklung – Bevölkerung und Geburtenzahlen

Einwohnerzahlen

Im Jahr 2023 liegt die Einwohnerzahl – wie bereits im Vorjahr – erneut über 10.000 Einwohner.



Gegenüber 2022 erhöhte sie sich um ca. 0,6 % auf 10.114 Einwohner (Vorjahr: 10.058 Einwohner).

Im Hinblick auf die neuen Baugebiete wird sich diese Anzahl weiter fortentwickeln.

Die Prognosen des Stat. Landesamtes, die auf dem Jahr 2020 basieren, werden mit den aktuellen Einwohnerzahlen bereits übertroffen.

Geburtenzahlen

Die Anzahl der Geburten reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 22 % auf insgesamt 71 Geburten im Jahr 2023.

Während die Geburtenanzahl in Lautern sogar ansteigt (von 7 auf 10 Geburten), sinkt sie in Heubach deutlich von 80 auf 61 Geburten.

Die starken Geburtenjahrgänge in den Jahren von 2019 bis 2022, insbesondere des Geburtenjahrgangs 2021 mit 101 Geburten, wirken sich auf die Auslastung der Kindertageseinrichtungen im Jahr 2024/2025 aus.

D) Ausblick

Nach den vorberechneten Prognosen anhand der Geburtenjahrgänge der Dreijährigen ist auch weiterhin mit stabilen Jahrgängen zu rechnen. Insbesondere der Jahrgang der von 2019 bis 2023 geborenen Kindern war einer der stärksten, was sich in der Belegung des Kindergartenjahres 2024/25 widerspiegelt.

Die Bevölkerungsvorausberechnung für Baden-Württemberg geht ebenfalls von einer weiterhin konstanten Anzahl der Kinder im Alter von unter sechs Jahren aus.

Anhand der örtlichen Vorausberechnungen lässt sich ablesen, dass sich die für das Kindergartenjahr 2025/26 relevanten Geburtenjahrgänge der Dreijährigen etwas reduzieren. Allerdings ist davon auszugehen, dass sich die Nachfrage nach einer Aufnahme in die Einrichtungen ab dem zweiten Lebensjahr bei den altersgemischten Gruppen noch weiter steigern wird. (Problem: Doppelte Platzanrechnung für Unterdreijährige in altersgemischten Gruppen).

Insbesondere bei den Krippengruppen kann mit vermehrten Nachfragen in den folgenden Jahren gerechnet werden, da die Eltern heutzutage so schnell wie möglich wieder arbeiten gehen möchten bzw. müssen. Der Bedarf an einer frühzeitigen Betreuung wird deshalb steigen.

Daneben werden die durch die neuen Baugebiete bedingten Zuzüge weiteren Betreuungsbedarf verursachen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:
Von der Fortschreibung der Bedarfsplanung im Kindergartenjahr 2024/2025 wird zustimmend Kenntnis genommen.
FINANZIELLE AUSWIRKUNG:



ANLAGEN:

- keine -